

Hygiene-Konzept

für die gemeindepädagogische Arbeit und die Zusammenkünfte von Kreisen
in der der Evangelischen Johannesgemeinde Halle (Saale)

Grundlagen dieses Hygienekonzeptes sind

- Die jeweils geltende Rundverfügung des Landeskirchenamtes der EKM
- Die jeweils geltende SARS-CoV-2-Eindämmungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt

Regeln

- Durch ein Informationsblatt wird über die notwendigen Schutzmaßnahmen (Einhaltung allgemeiner Hygiene-Regeln, wie Verzicht auf Begrüßungsrituale (Hand geben/Umarmung), Husten- und Nies-Etikette usw.) informiert.
- Der/die Verantwortliche für die Gruppe achtet auf die korrekte Umsetzung der Maßnahmen.
- Der Kontakt mit Türklinken ist zu vermeiden, Türen werden vor und nach der Veranstaltung offengehalten, Türgriffe vor und nach der Einheit desinfiziert.
- Menschen, die Symptome der Covid-19 Erkrankung oder andere Krankheitssymptome aufweisen oder Kontakt zu erkrankten Personen hatten, können nicht an der Veranstaltung teilnehmen.
- In den Gemeinderäumen stehen Händedesinfektionsmittel bereit.
- Vor den Veranstaltungen werden die Sanitäranlagen gereinigt.
- In den Toiletten wird auf textile Handtücher verzichtet, Papierhandtücher werden bereitgestellt.
- Beim Ankommen und beim Verlassen der Veranstaltung ist auf den Mindestabstand (1,5 Meter) zu achten und auf Gruppenbildung zu verzichten.
- Die Stühle haben einen Mindest-Abstand von mindestens 1,5 Metern nach allen Seiten
- Die Teilnehmer*innen an einer Veranstaltung werden in einer Teilnehmer*innenliste mit Angabe des Namens, der Adresse und der Telefonnummer erfasst. Diese Liste wird für die Dauer von 4 Wochen aufbewahrt.
- Die Dauer einer Veranstaltung ist auf maximal 60 Minuten beschränkt.
- Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes wird empfohlen.
- Vor und Nach der Veranstaltung werden die benutzten Räume gründlich gelüftet (Stoßlüften mit geöffneten Fensterflügeln [nicht gekippten] von 5 bis 10 Minuten)

Das Hygienekonzept des Posaunenchores wird für die Proben Chöre der Gemeinde und die Proben der Band sinngemäß angewendet.

Das Hygienekonzept wird bei Bedarf an die jeweilige Coronalage aufgrund der kirchlichen und staatlichen Vorschriften angepasst.

Hygiene-Konzept

für die Durchführung von Proben und Auftritten

des Posaunenchores der Evangelischen Johannesgemeinde Halle (Saale)

Der Posaunenchor besteht aktuell aus sechs Mitgliedern. Die Proben finden regelmäßig montags von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr auf der Empore der Johanneskirche statt.

Verantwortlich für die ordnungsgemäße Durchführung der Proben und Auftritte ist der Chorleiter Christian Eggert, Magdeburger Str. 33, 06112 Halle (Saale), Tel. 0172 7972032.

Allgemeine Regeln

- Durch Informationsblatt wird über die notwendigen Schutzmaßnahmen (Einhaltung allgemeiner Hygiene-Regeln, wie Verzicht auf Begrüßungsrituale (Hand geben/Umarmung), Husten- und Nies-Etikette usw.) informiert.
- Der Chorleiter achtet auf die korrekte Umsetzung der Maßnahmen.
- Der Kontakt mit Türklinken ist zu vermeiden, Türen werden vor und nach der Probe offengehalten, Türgriffe vor und nach der Probe desinfiziert.
- Posaunenchormitglieder, die Symptome der Covid-19 Erkrankung oder andere Krankheitssymptome aufweisen oder Kontakt zu erkrankten Personen hatten, werden von der Probe ausgeschlossen.
- In der Kirche stehen Händedesinfektionsmittel bereit.
- Die notwendige Hygiene und Reinigung der Sanitäranlagen ist durch das Hygienekonzept der Gemeinde sichergestellt.
- Beim Ankommen und beim Verlassen der Probe ist auf den Mindestabstand (1,5 Meter) zu achten und auf Gruppenbildung zu verzichten.
- Die Teilnahme wird jedem Posaunenchormitglied ausdrücklich freigestellt. Besonders Mitglieder, die zu einer Risikogruppe (Vorerkrankungen/Alter) gehören, werden auf die Freiwilligkeit des Chorbesuches hingewiesen.

Proben

- Über den Probenbesuch wird mit Angabe des Probendatums eine Anwesenheitsliste der Teilnehmer geführt und für die Dauer von 4 Wochen aufbewahrt.
- Posaunenchöre sollten möglichst im Freien proben (dabei sind Ansammlungen von Zuschauern zu unterbinden), alternativ sind große Räume (z. B. Kirchen) zu nutzen.
- Die Türen stehen vor und nach der Probe offen, Türgriffe werden nicht berührt und vor und nach der Probe desinfiziert.
- Die Dauer einer Probe ist auf 60 Minuten beschränkt.
- Die Stühle haben einen Mindest-Abstand von 3 Metern nach allen Seiten.
- Mundstück- und Lippenübungen sowie Übungen (etwa beim Einblasen), bei denen starke Luftströme in den Raum hinein produziert werden, sind zu vermeiden.
- Jede Bläserin und jeder Bläser nutzt ein eigenes Notenpult, das nach der Probe desinfiziert wird.
- Noten und alle weiteren Gegenstände werden personenbezogen genutzt und von den Teilnehmenden selbst mitgebracht. Wenn dies nicht möglich ist, wird eine gründliche Reinigung/Desinfektion nach der Nutzung erfolgen.
- Kondenswasser wird individuell aufgefangen (z. B. in einem eigenen verschließbaren Behälter, in dem ein Tuch liegt) und entsorgt.

Auftritte bei Gottesdiensten

- Es gelten die gleichen Regeln wie bei den Proben.
- Ein hinreichender Abstand zur Gemeinde ist durch das Blasen von der Empore gewährleistet.
- Im Übrigen gelten die Bestimmungen der Gemeinde zur Durchführung von Gottesdiensten.